

BME-Benchmark-Services

• Erfolg messen • Mehrwert schaffen • Kosten optimieren



NEU!!! TOP-Kennzahlen im Einkauf 2016

Seit zehn Jahren setzt der BME mit den Top-Kennzahlen Standards zur Messung der Leistungsfähigkeit und Qualität des Einkaufs. 2016 konnte ein neuer Teilnehmerrekord verzeichnet werden: Rund 250 Unternehmen stellten ihre internen Daten zur Verfügung, um sich an einer der europaweit grössten Benchmarking-Analysen von Prozessen und Kosten im Einkauf zu beteiligen, darunter sowohl DAX-30-Konzerne als auch KMU.

10 Jahre Benchmark bestätigen, dass im Einkauf ein Wandel stattgefunden hat. Viele Beschaffungsabteilungen konnten Transparenz über ihre Kostenstrukturen und Prozesse gewinnen: Die Hauptkennzahlen haben sich positiv entwickelt. Trotzdem bleibt in vielen Unternehmen die Umsetzung der Einkaufsstrategie auf der Strecke, denn gut die Hälfte aller Einkäufer ist im operativen Geschäft tätig.

Die Kennzahlen des BME erlauben einen Vergleich mit Unternehmen ähnlicher Branchengruppe bzw. Umsatzgrösse und ermöglichen damit nicht nur eine objektive Standortbestimmung sondern auch eine Ableitung vom Handlungsempfehlungen zur Verbesserung Ihrer Einkaufsleistung.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Volkmar Klein'.

Ihr Volkmar Klein
Bereichsleiter BME-Benchmark-Services

10 Jahre Kennzahlen: Kernaussagen

- 2015 war erneut das Einkäuferjahr. Die Einkaufspreise bewegten sich auf relativ niedrigem Niveau, was zur Folge hatte, dass ein Grossteil produzierender Unternehmen echte **Savings** generieren konnte. Die Gesamteinsparungen lagen im Durchschnitt bei ca. zwei Prozent, wobei Maschinenbau, Metall-, Elektro- und Kunststoffverarbeitung am meisten von der Verbilligung der Rohstoffe (Stahl und Öl) profitieren konnten.
- Die **Einkaufskosten im Verhältnis zum Einkaufsvolumen** haben sich im Vergleich zum Vorjahr moderat verbessert und liegen im Durchschnitt aller Teilnehmer bei 1,56 Prozent. Hier haben viele Einkaufsabteilungen über mehrere Perioden betrachtet ihre Hausaufgaben gemacht: Insgesamt sank dieser Wert seit Beginn der Erhebung um ca. 15 Prozent. Seit fünf Jahren entwickelt sich diese Kennzahl sehr stabil und liegt zwischen 1,50 und 1,60 Prozent.
- Die **Automatisierung der Bestell- und Abrechnungsprozesse** hat sich immer noch nicht flächendeckend durchgesetzt. Auch die Unternehmen, die entsprechende Tools bereits installiert haben, sehen darin nicht immer eine strategische Relevanz, da die Kennzahlen seit Jahren stagnieren. Bei klein- und mittelständischen Firmen ist das auch oft eine Kosten-Nutzen-Frage.
- Unter den sogenannten **nicht-traditionellen Beschaffungsfeldern** sind Instandhaltung, FCM, IT und Fuhrpark mit rund 60 Prozent die Bereiche, in denen der Einkauf mittlerweile aktiv mitwirken darf. Schlusslichter bleiben Marketing-, Beratungs- und Prüfungsleistungen sowie Versicherungen, deren Beschaffung bei rund drei Viertel der Befragten nach wie vor von den Fachabteilungen ausgeführt wird.

TOP-Kennzahlen im Einkauf 2016 im Überblick:

- 25 Kennzahlen zu Struktur, Qualität, Savings, Methoden, Prozessen und Kosten
- Kennzahlen für die Rechnungsprüfung und Lieferantenbewertung
- Early Involvement & Kostenvermeidung
- Kennzahlen in 5 Branchengruppen und 5 Umsatzklassen
- Durchschnitts- und Best-in-Class-Werte
- Ausführliches Glossar mit Definitionen und Berechnungsformeln
- Kommentare und Fachbeiträge der BME-Einkaufsexperten.



Durchschnittswerte

die aktuellen Umfrageergebnisse zeigen, dass in verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen teilweise erhebliche Unterschiede vorliegen. Deshalb wurden neben dem Durchschnitt aller Teilnehmer die Mittelwerte in jeweils fünf Branchengruppen und Umsatzklassen gebildet.

Best in Class

stellen anonymisiert Profile real existierender Unternehmen dar, deren Einkaufskosten im Verhältnis zu Ihrem Einkaufsvolumen am niedrigsten sind. Der praktische Nutzen einer solchen Aufstellung besteht in der Möglichkeit, Rückschlüsse zu ziehen, was die Best-in-Class-Unternehmen zu solchen gemacht hat: Wie sind ihre Prozesse organisiert, was genau machen sie anders bzw. besser?

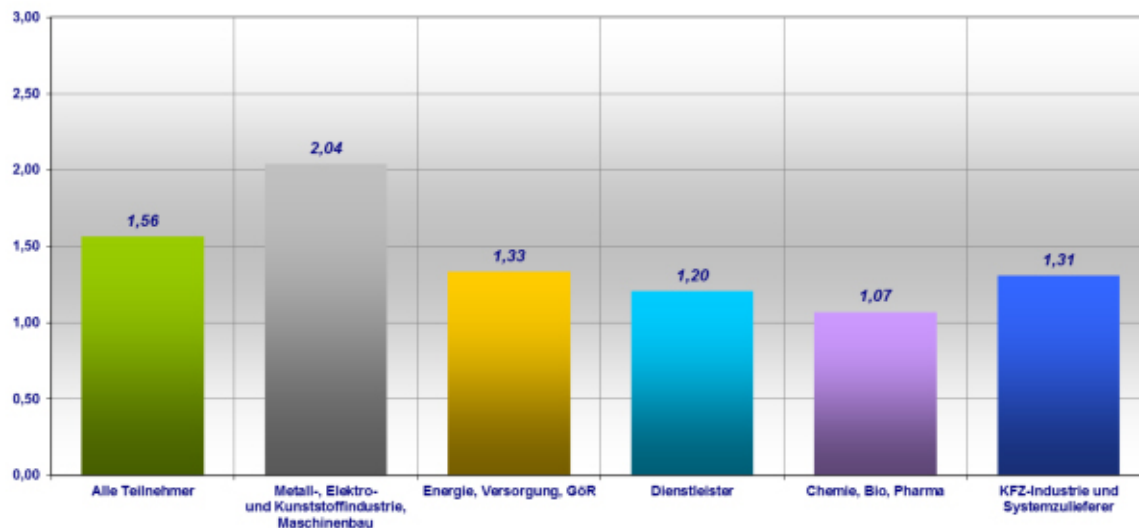
Erscheinungsdatum

Durchschnittswerte: 3. Juni 2016, Best in Class: 24. Juni 2016

BME-TOP-Kennzahlen im Einkauf

Einkaufskosten vom Einkaufsvolumen, %

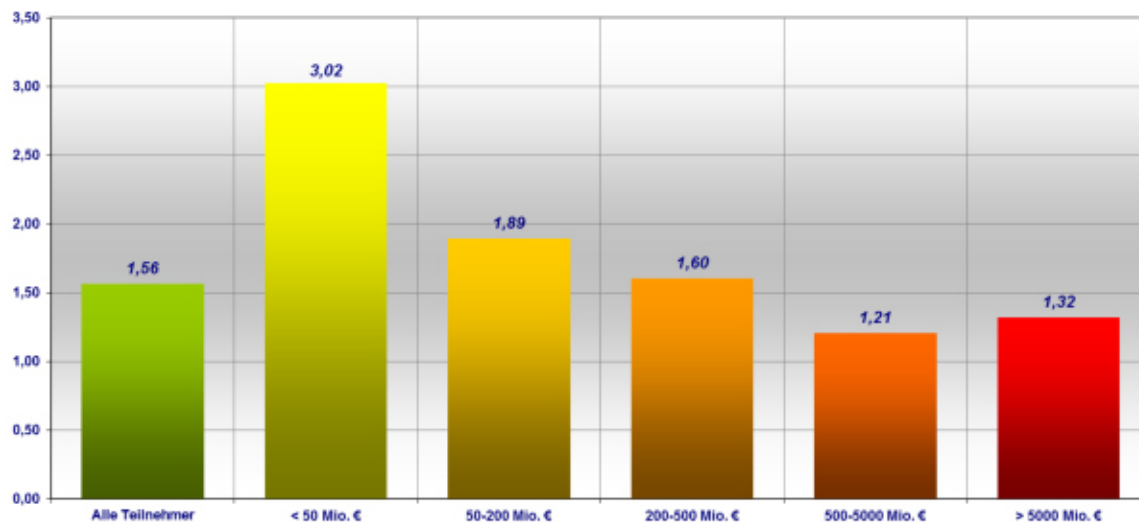
Branchenvergleich



BME-TOP-Kennzahlen im Einkauf

Einkaufskosten vom Einkaufsvolumen, %

Umsatzvergleich



Ihr Nutzen:

- Quantitative und qualitative Bewertung der eigenen Einkaufsorganisation durch neutrale Kennzahlen
- Anonymer Vergleich mit Unternehmen der gleichen Branchengruppe und Größe
- Schnelles Erkennen von Verbesserungspotenzialen
- Ableitung von Handlungsempfehlungen

Weitere Infos:

Volkmar Klein,
Bereichsleiter Benchmark-Services
Telefon: 069 / 3 08 38-3 01
Telefax: 069 / 3 08 38-1 99
E-Mail: volkmar.klein@bme.de